

Hoher Schutz im SUV

Hoher Schutz im SUV

Ab sofort ergänzt eine Sonderschutzvariante der M-Klasse die umfangreiche Mercedes-Benz Guard-Familie. Wie bei allen Guard-Modellen folgt auch die gepanzerte Version des beliebten SUV dem markttypischen Konstruktionsprinzip des integrierten Sonderschutzes. Alle zusätzlichen Schutzvorrichtungen werden bereits in der Entwicklungsphase der jeweiligen Baureihe berücksichtigt und perfekt in die Fahrzeugarchitektur integriert. Damit bleiben alle Vorteile des Serienfahrzeugs wie das überzeugende Design, der luxuriös-funktionale Innenraum, die hohe aktive und passive Sicherheit, der ausgezeichnete Fahrkomfort und die agile Fahrdynamik erhalten.
Im Mittelpunkt des neuen M-Guard steht wie bei allen Sonderschutzfahrzeugen mit dem Stern ein ganzheitlicher Entwicklungsansatz: der integrierte Sonderschutz. Das bedeutet, dass die einzelnen Schutzelemente von Grund auf in einem eigenständigen Prozess in die Rohkarosserie integriert werden. Dabei erhält die komplette Fahrgastzelle eine Art Rüstung, bei der selbst Details wie Dachholme, Türschlösser, Türspalte oder Außenspiegelbefestigungen einbezogen werden. So entsteht in Mercedes-typischer Fertigungsqualität ein umfassendes Schutzsystem gegen ballistische Angriffe auch an solchen Stellen, wo eine Nachrüstung kaum oder nur mit verminderter Effektivität möglich ist.
Ein weiterer Vorteil des integrierten Sonderschutzes im Vergleich zu den Nachrüstlösungen, bei denen das Zusatzgewicht die Karosseriestruktur belastet: Von vornherein wird die Rohkarosserie entsprechend dem höheren Gewicht und der Positionierung der Panzerungselemente verstärkt. Daraus resultiert eine höhere Stabilität der gesamten Karosseriestruktur und damit die typische Langlebigkeit und hohe Widerstandsfähigkeit, die auch die konventionellen M-Klasse Modelle auszeichnet.
M-Klasse Guard: Rundum geschützt
Die Rohkarosserie des M-Guard durchläuft sämtliche Stationen des Großserienprozesses und profitiert damit von der ausgezeichneten Rohbauqualität der M-Klasse. Im Vergleich zum Serienrohbau besitzt die Guard-Rohkarosserie spezifische Anpassungen für die Integration der Panzerungen, einen Vorbau mit Verstärkungselementen und modifizierte Türen. Die eigentliche Panzerung besteht unter anderem aus:
 Scheiben höchster optischer Qualität aus Mehrschicht-Spezialglas, rundum einheitliche Stärke, innenseitige Polycarbonatbeschichtung gegen Splitterintrusionen.
 Im intransparenten Bereich kommt durchweg passgenau geformter Spezialstahl zum Einsatz. Im Bereich der A-, B- und C-Säule sowie bei Stirnwand und Dach verstärkt er gleichzeitig die Fahrgastzelle und erhöht die Strukturfestigkeit.
 Alle verbauten Komponenten erfüllen definierte ballistische Anforderungen, unterliegen ständiger ballistischer Kontrolle und werden bereits im Vorfeld entsprechend zertifiziert.
Erfüllt Schutzklasse VR4
Der neue M-Guard erfüllt die Widerstandsklasse VR4 nach der Prüfrichtlinie BRV 2009 (Sondergeschützte Fahrzeuge mit Durchschusshemmung nach Bullet Resistant Vehicles 2009). Diese ballistische Klassifizierung bezeichnet die Widerstandsfähigkeit (VR = Vehicle Resistance) unter Angabe der Waffen und Kaliber, in diesem Fall unter anderem Magnum .357 und .44. Die Zertifizierung wurde vom staatlichen Beschussamt in Ulm durchgeführt. Diese unabhängige und neutrale Prüfung stellt sicher, dass das integrierte Schutzkonzept den harten Anforderungen realer Gefahrensituationen gerecht wird. Folgende Beschussprüfungen und Besprengungen hat der M-Guard erfolgreich widerstanden:
 Beschuss aus verschiedensten Einschusswinkeln.
 Besprengungen, beispielsweise mit der Handgranate DM51 nach Prüfrichtlinie ERV 2010, sowohl im Fahrer- als auch im Fondbereich erfüllte der M-Guard mit der optionalen Bodenpanzerung erfolgreich.
Harmonisches Fahrwerk, leistungsstarke Motorisierungen
Der M-Guard erreicht trotz des Mehrgewichts durch die Panzerung den überzeugenden Fahrkomfort, die hohe Agilität und die ausgezeichnete aktive Sicherheit des Serienfahrzeugs. Serienmäßig bietet die Sonderschutzvariante eine speziell auf die Sonderschutzmaßnahmen abgestimmte Luftfederung AIRMATIC mit Adaptivem Dämpfersystem (ADS). Stärkere Achskomponenten kompensieren das Mehrgewicht des M-Guard souverän, Guard-spezifische Drehstäbe an der Hinterachse optimieren das Wankverhalten bei zügiger Kurvenfahrt oder Ausweichmanövern.
Der M-Guard ist ausschließlich mit Nottaufbereifung und 50,8 cm (20") AMG Leichtmetallrädern im 5-Speichen-Design erhältlich. Diese Bereifung erlaubt auch bei völligem Luftverlust eine sichere Weiterfahrt bis zu 30 Kilometer mit maximal 80 km/h.
Mit dem neuen ML 350 BlueTEC Guard ist erstmals in diesem Segment eine ebenso wirtschaftliche wie agile Dieselmotorisierung im Angebot. Er bietet den bewährten V6-Zylinder-Dieselmotor mit 190 kW (258 PS) und einem maximalen Drehmoment von 620 Nm. Er erfüllt die derzeit strengste EURO-6-Abgasnorm. Alternativ steht der V8-Benziner ML 500 Guard mit 300 kW (408 PS) und 600 Nm bereit. Beide Motorisierungen sind sowohl als Links- wie Rechtslenker lieferbar.
Uneingeschränkter Innenraum
Der sportliche Charakter und die hohe Wertanmutung des Serien-Interieurs zeichnen auch den großzügigen Innenraum des M-Guard aus. Die Schutzmaßnahmen beeinträchtigen weder das bekannte Wohlfühlambiente noch das Raumangebot für bis zu fünf Passagiere. Die Ladekapazität befindet sich mit bis zu 2010 Liter und einer möglichen Zuladung von rund 560 kg auf dem gleich hohen Niveau wie bei den serienmäßigen M-Klasse Modellen ohne Sonderschutz. Zusätzlich können die Kunden des M-Guard aus der Mehrzahl attraktiver Ausstattungsoptionen wählen. Hier stehen beispielsweise exklusive Lederausstattungen, Infotainment-Systeme wie COMAND Online oder hochwertige Soundanlagen bereit.
Umfangreiches Erprobungsprogramm für höchste Zuverlässigkeit
Neben den spezifischen Beschussprüfungen des staatlichen Beschussamtes in Ulm musste der M-Guard wie die Serienfahrzeuge ein detailliertes Erprobungsprogramm bestehen, das die realen Alltagsbelastungen abbildet und zum Teil um ein Vielfaches übersteigt. Dazu gehört unter anderem ein mehrwöchiger Dauerlauf zur Prüfung der Rohbaustrukturfestigkeit, standardisierte Simulationen von Schlechtwegestrecken auf speziellen Karosserie-Prüfständen oder Straßendauerläufe zur Absicherung der Dauerhaltbarkeit von Antriebsstrang und Fahrwerk unter Extrembedingungen. Darüber hinaus finden Hitze- und Kälte-Erprobungen sowie Hochgeschwindigkeitsfahrten auf Teststrecken statt, bei denen die Standfestigkeit der Einzelkomponenten sowie deren Gesamtfunktionen unter höchsten Belastungen abgesichert werden. Bei einer gesonderten Winter-Erprobung stimmen die Ingenieure bei Eis und Schnee die Fahrdynamiksysteme auf das Mehrgewicht durch die Panzerung ab. Ein abschließendes Crashtest-Programm stellt die einwandfreie Funktion sämtlicher passiven Schutzsysteme sicher.
Mercedes-Benz bietet neun Sonderschutzmodelle an
Das Guard-Programm umfasst aktuell Fahrzeuge der S-, E-, M- und G-Klasse. Mit insgesamt neun Modellen bietet Mercedes-Benz ein umfangreiches Sonderschutzangebot:
 E 350 BlueTEC Guard
 E 250 Guard*
 E 350 Guard*
 E 500 Guard
 ML 350 BlueTEC Guard
 ML 500 Guard
 S 600 Guard
 S 600 Pullman Guard
 G 500 Guard
* nur für bestimmte Länder
Den Guard-Modellen stehen weltweit alle Mercedes-Benz Servicestationen für Service-, Wartungs- oder eventuelle Reparaturarbeiten zu Verfügung. Selbstverständlich genießen auch die Sonderschutzmodelle die volle Werksgarantie. Der neue M-Guard kann ab 15. März 2013 bestellt werden.
Die Preise in Deutschland (zusätzlich gesetzliche MwSt. von 19%):
 ML 350 BlueTEC Guard 105.050,00 Euro
 ML 500 Guard 118.650,00 Euro

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.